

**Damit deine Erörterung auch hieb- und stichfest ist, bietet es sich an, „Tatsachen“ in deine Argumente einzubauen. Diese „Tatsachen“ können z. B. Aussagen, Zusammenfassungen oder Zahlen aus Statistiken sein.**

Die Kinderärzte weisen auf eine erschreckende Entwicklung hin: Deutsche Kinder werden immer dicker. Professor Michael Radke ist Leiter der Kinderklinik in Potsdam und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ). Er machte in einem Gespräch mit der Nachrichtenagentur dpa deutlich, dass Fettleibigkeit bei Kindern inzwischen auf dem Vormarsch ist. Sie liegt bei 15 Prozent und wird weiter ansteigen. „Wir belegen inzwischen in der EU den Spitzenplatz und sind amerikanischen Verhältnissen dicht auf den Fersen“, so Radke. Die Verantwortung für dieses Phänomen sieht er z. B. bei einem hohen Konsum an Fastfood, bei zu vielen Süßigkeiten und dem ausgeprägten Bewegungsmangel. Doch vorrangig sind es Getränke mit einem hohen Zuckergehalt, die großen Schaden anrichten. Man müsse darauf unbedingt ein größeres Augenmerk legen.

*Informationen aus: [www.la-krankenversicherung.de/](http://www.la-krankenversicherung.de/) 18.9.2010*

Durchschnittliches Körpergewicht 2005



**Deutsche Institute stellen in Studien zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschiedene Ursachen und Folgen vor, die dir helfen können, Behauptungen zu formulieren.**

### Deutschlands Gewichtsproblem

Jedes sechste Kind in Deutschland gilt als übergewichtig, 7–8 % der Kinder sind fettleibig. Errechnet wird das Übergewicht bzw. das Maß für die Körperfettmasse meistens über den Body-Mass-Index: Körpergröße in Metern mit sich selbst multipliziert, Körpergewicht durch diesen Wert teilen. Größe und damit auch schwere Muskelmasse wird hier allerdings nicht berücksichtigt.

- 5 Gewichtsprobleme können, je älter man wird, schlimme gesundheitliche Folgen haben: Diabetes mellitus Typ 2 – früher noch eine Erkrankung von älteren Menschen und daher als „Alterszucker“ bekannt – ist eine typische Krankheit der Überernährung und des Bewegungsmangels und nimmt weiterhin zu, vor allem unter Teenagern. Bei einem BMI über 30 ist das Diabetes-Risiko 30-fach höher. Bluthochdruck ist jedoch die häufigste Folge von Übergewicht und damit steigt
- 10 auch das Herzinfarkt-Risiko (im BMI-Bereich zwischen 25 und 29 bereits verdoppelt). Weitere Erkrankungen, die durch Übergewicht hervorgerufen werden können: Fettstoffwechselstörungen, Atemaussetzer im Schlaf, Gallensteine und Abnutzungerscheinungen an Gelenken (Knie, Hüfte, Wirbelsäule). Übergewichtige Frauen leiden statistisch häufiger an Gebärmutter-, Eierstock- oder Brustkrebs, übergewichtige Männer an Darm- oder Prostatakrebs.
- 15 Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts erzeugen Adipositas und Folgeerkrankungen zudem jährliche Behandlungskosten zwischen 7,75 und 13,55 Milliarden Euro. In der Forschung wird jedoch diskutiert, ob Übergewicht zu einer Verkürzung der Lebenserwartung führt. Das Ergebnis der Düsseldorfer Obesity-Mortality-Studie zeigte für Übergewichtige im Vergleich zu Normalgewichtigen eine erhöhte Sterblichkeit. Das galt besonders für Männer. Je älter die Menschen jedoch waren, desto eher verringerten sich die Unterschiede der Sterblichkeit zwischen Normal- und Übergewichtigen. Für Frauen über 40 Jahre ließ sich eine verkürzte Lebenserwartung erst ab einem BMI über 40 nachweisen.

Informationen aus: [http://www.focus.de/interne/archiv/statistik\\_aid\\_10202.html](http://www.focus.de/interne/archiv/statistik_aid_10202.html) (Stand: 14.12.2006)

### Übergewicht in Deutschland

#### Ursachen

- Lebensstil
- Lebensbedingungen

Die korrekte Verwendung von Materialien kann deine Argumentation inhaltlich festigen und Zweifler endgültig überzeugen. Richtiges Zitieren hilft, die Aussagen innerhalb der Argumentation kenntlich zu machen und sie gewinnbringend einzubauen.

1. Fülle die Sprechblasen mit drei wichtigen Aussagen/Informationen eines Experten. Entnehme deine Informationen den vorhergehenden Materialien. Verwende die wörtliche oder indirekte Rede.



**Download  
zur Ansicht**